Erste Hilfe
Kindernotfälle

Grundsätze

Ruhe bewahren
Unfallstelle sichern
Eigene Sicherheit beachten
Betroffenes Kind **beruhigen**
Betreuung anderer anwesender Kinder sicherstellen



Kind ggf. aus dem Gefahrenbereich retten

Notruf

Wo ist der Notfall?
Warten auf Fragen, zum Beispiel:
- **Was** ist geschehen?
- **Wie viele** Verletzte/Erkrankte?
- **Wie alt** sind die Betroffenen?
- **Welche** Verletzungen/Erkrankungen?

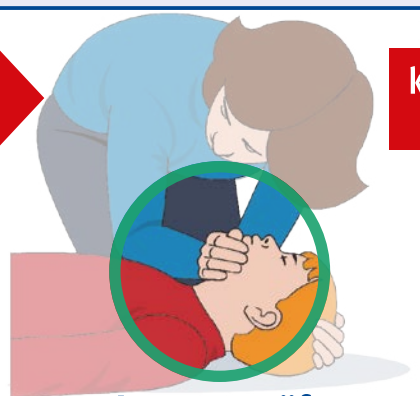
Bewusstlosigkeit



Bewusstsein prüfen
laut ansprechen, anfassen, rütteln

nicht vorhanden

um Hilfe rufen



Atmung prüfen
Atemwege freimachen, Kopf nackenwärts beugen, Kinn anheben, sehen/hören/fühlen

keine normale Atmung



5 x Beatmung
1 s lang Luft in den Mund einblasen

Notruf



im Wechsel



30 x Kompression
Hände auf untere Brustbeinhälfte
Drucktiefe 4 – 5 cm
Arbeitstempo 100 – 120/min

2 x Beatmung
1 s lang Luft in Mund einblasen

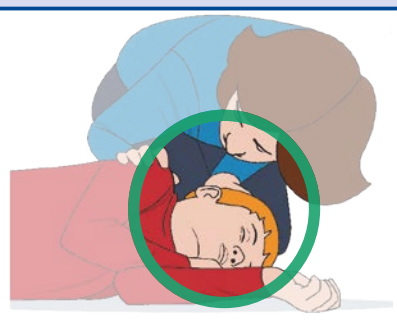
vorhanden

Situationsgerecht helfen, z. B.
Wunde versorgen, Fremdkörper aus den Atemwegen entfernen, Kind betreuen

normale Atmung



Seitenlage



Notruf

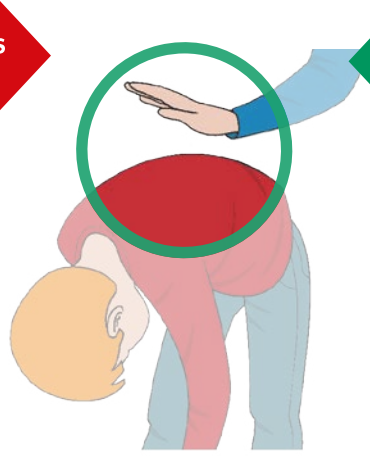
Bewusstsein und Atmung überwachen / Wärmeerhalt

Fremdkörper in den Atemwegen



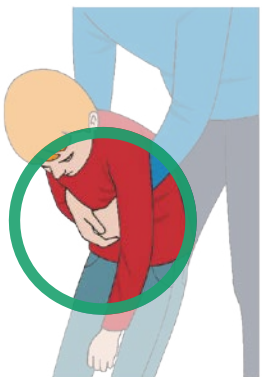
kein effektives Husten

Zum Husten auffordern



im Wechsel

5x Rückenschläge



Notruf

5x Oberbauch-kompressionen

Vergiftungen

Giftnotruf: 030-19240

- **Wer** ist vergiftet (Alter und Gewicht)?
- **Welches** Gift?
- **Wie viel**?
- **Wann** wurde das Gift aufgenommen?
- Welche **Vergiftungsanzeichen** gibt es?
- Welche **Erste Hilfe** wurde bereits geleistet?

Dieses Plakat beschreibt Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern ab einem Alter von 1 Jahr. Es kann als Ergänzung zur DGUVInformation 204-001 „Erste Hilfe“ verwendet werden.

DGUV Information 204-039 „Erste Hilfe Kindernotfälle“, Juli 2026 • Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin, www.dguv.de